

# Teamcup-Gewinn für die Lebenshilfe

## Firma Dräxlmaier spendet 1000 Euro Menschen mit Behinderung

**Vilsbiburg.** (red) Mit 136 Mitarbeitenden stellte Dräxlmaier auch beim diesjährigen Benefizlauf „Landshut läuft“ wieder das größte Team in der Gesamtwertung aller Mannschaften. Alle Einnahmen der Sportveranstaltung kommen stets in voller Höhe wohltätigen Zwecken zugute, wobei die teilnehmerstärkste Mannschaft als Gewinner des Team-Cups über die Verwendung von 1000 Euro entscheiden darf.

Auf Wunsch der Dräxlmaier-Beteiligten geht der Betrag in diesem Jahr an die Lebenshilfe Landshut. Den symbolischen Scheck von „Landshut läuft“ hat die Betriebsmedizin des Unternehmens übergeben, die bei dem Benefizlauf das medizinische Team vor Ort unterstützt hatte.

Der bereits 1967 gegründete gemeinnützige Verein Lebenshilfe Landshut vertritt die Interessen von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung und deren Angehörigen. Er bietet soziale Dienstleistungen in allen Lebensbereichen für Menschen in der Stadt Landshut sowie in den Landkreisen Landshut, Kelheim und Dingolfing-Landau an. Spenden wie die von Dräxlmaier fließen direkt in die Arbeit des Vereins. Aktuell soll für die Einrichtung der Lebenshilfe in Vilsbiburg eine Sprossenwand angeschafft werden, an der die Betreuten gemeinsam mit ihrem Physiotherapeuten üben können. Johannes



Julia Scholz (2. von links) von der Dräxlmaier-Betriebsmedizin übergibt die Prämie an die Lebenshilfe Landshut, mit (von links) dem Mitarbeiter Paul Duda, der Werkstattrats-Vorsitzenden Christina Zahlfleisch, Lebenshilfe-Geschäftsführer Johannes Fauth, dem Vilsbiburger Zweigstellenleiter Martin Hubert, der Vertrauensperson des Werkstattrats Markus Huber sowie dem Vorsitzenden der Lebenshilfe Landshut, Hans-Peter Summer.

Foto: Dräxlmaier Group

Fauth, Geschäftsführer der Lebenshilfe Landshut, betonte im Rahmen der symbolischen Scheck-Übergabe die Freude darüber, dass der Betrag der Lebenshilfe Landshut und damit Menschen mit Behinderung zugutekommt.

„Wir sind stolz, dass so viele Kollegen an Landshut läuft teilgenommen haben, so dass wir nun mit der Siegerprämie eine wichtige soziale Einrichtung unterstützen können“, so Julia Scholz von der Betriebsmedizin des Automobilzulieferers.